Made in München

CITY-SONDERSEITEN: MÜNCHEN

AUS USA: 84ER TARGA

werk1

sports|cars|culture

NOVEMBER - DEZEMBER

2016

AUSGABE 19 NOVEMBER-DEZEMBER 2016
D 5,50 € I A 5,90 € I CH 9,90 SFR I GR 8,20 €
Italien/Spanien 7,40 € I DK 60,00 DKR

werk1

THE ART OF CLASSIC PORSCHE

Neues zum Typ 964 im Gewand des S/T

THE ART OF CLASSIC PORSCHE

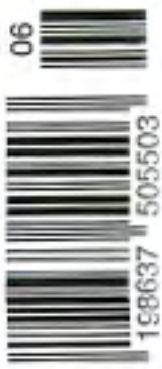
WWW.PSAUTOMOBILE.DE

TRIBUT AN RAINER „BB" BUCHMANN

Privater baute Regenbogen-Porsche nach

JUBILÄUM: 40 JAHRE PORSCHE TURBO RSR TYP 934

Leise Kraft mit Einzellader: maximal 43 Exemplare



Zweites Sportwagentreffen „h11 – my heaven eleven by werk1" im takeOff-Gewerbepark Neuhausen ob Eck am 4. September 2016

SCHAULAUFEN IM SÜDWESTEN

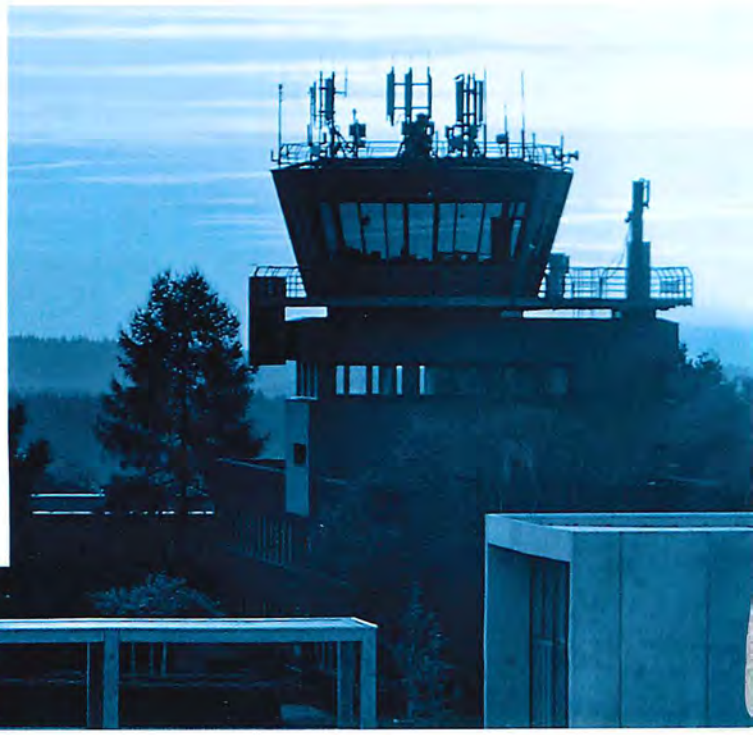
my 11

Die Schlagzeilen:

Automobilclub Tuttlingen e.V. im ADAC organisiert in Zusammenarbeit mit der ortsansässigen Familie Sommer und dem Sportwagenmagazin werk1 zweite Großveranstaltung für Sport- und Tourenwagenfreunde.

Teilnehmer aus dem In- und Ausland präsentieren die ganze Bandbreite der Sportwagen-Kultur, Liebhaber historischer Rennfahrzeuge erinnern gleichsam an die Flugplatzrennen in Neuhausen ob Eck von 1969 bis 71.

Teilnehmer- und Besucherzahlen bleiben trotz vielfältiger Neuerungen leicht unter Vorjahresniveau, weitere Entwicklung des Sport- und Tourenwagentreffens könnte einen Ortswechsel nahelegen.



AEOLUS TYRES
Technology Meets Performance

... präsentiert

my 11

Am ersten Sonntag im September öffneten zum zweiten Mal die Tore des Internationalen Sport- und Tourenwagentreffens „h11 – my heaven eleven by werk1“ im takeOff-Gewerbepark Neuhausen ob Eck. Die Erstveranstaltung hatte im vergangenen Jahr am Pfingstsamstag, dem 23. Mai, mit gutem Erfolg stattgefunden. 708 außergewöhnliche Fahrzeuge, vornehmlich solche der Marke Porsche, passierten damals die Kassen. Anschließend erfolgte die Terminverlegung in den Spätsommer, um Überschneidungen mit ähnlich gelagerten Veranstaltungen auszuschließen. Dies war nicht die einzige Neuerung. Auch inhaltlich und organisatorisch änderte sich einiges. Letztlich führte dies zu keinem weiteren Ausbau der Teilnehmer- und Besucherzahlen. Trotz verschiedenster Highlights konnte das Vorjahresergebnis nicht wiederholt werden. Dabei spielte das Wetter durchaus mit, wie Carsten Krome zu berichten weiß.

Rückblende: Am 13. Juli 2014 sahen sich der Tuttlinger Steinmetz Sebastian Sommer und Carsten Krome, werk1, erstmals im takeOff-Gewerbepark bei Neuhausen ob Eck um. An jenem Sonntag beschlossen die beiden Freunde und Sportfahrer-Kollegen, im Südwesten ein eigenes Sport- und Tourenwagentreffen zu veranstalten. Der Zieltermin: Pfingstsamstag 2015. Der Automobilclub Tuttlingen e.V. im ADAC sagte seine personelle und logistische Unterstützung zu. Die Rennen fahrende Familie Sommer zog ebenfalls begeistert mit. Das Abenteuer konnte beginnen, zehn Monate und zehn Tage später fand auf der Trainingsfläche des Gewerbeparks rund um das Gebäude 157 die Erstveranstaltung statt. Ihr Titel war Programm: „my heaven eleven", übersetzt: mein elfter Himmel. Dieser Name war in doppelter Hinsicht eine Anspielung, einerseits auf die exponierte Lage des Geländes in 804 Metern Meereshöhe, andererseits aber auch ein Hinweis auf die Ziffer 911, dem Synonym für die Sportwagen-Ikone schlechthin. Der Einladung folgten einige hundert Besitzerinnen und Besitzer eines Porsche. Das Spektrum reichte vom „Elfer", wie eingefleischte Enthusiasten zu sagen pflegen, über den 924 und 944 bis hin zum kleinen SUV, dem Macan. Aber auch Lieblingsautos vom VW Käfer bin hin zum BMW 2002 waren mit von der Partie. Insgesamt 708 Teilnehmerfahrzeuge passierten den Kassenbereich, dazu 80 weitere Exponate der gewerblichen Aussteller und Sonderausstellungen. Das war ein unerwartet positives Ergebnis, und so beschlossen Sebastian Sommer und Carsten Krome im September 2015, in die zweite Runde zu gehen. Sie planten, fortan das Schaulaufen der Sportwagen einmal im Jahr zu wiederholen. Aufgrund der Verschiebung auf den ersten Sonntag im September 2016 standen Ihnen zwölf Monate Vorbereitungszeit zur Verfügung. Diese dienten nicht der konzeptionellen Weiterentwicklung. So musste nach einer Kostenanalyse die Teilnahmegebühr pro Fahrzeug von 15.00 auf 19.00 Euro angehoben werden, um das Schaulaufen der Sportwagen nicht zum Verlustgeschäft werden zu lassen.

Wiedersehen macht Freude: Beim Sport- und Tourenwagentreffen „hll - my heaven eleven by werk1" ist es Brauch, dass gute Freunde einander begegnen.

carbon® ... präsentiert my 11

HIRSCH
BRAUEREI SEIT
WEISSE

RES
erformance
SHELL
BOSCH
BILSTEIN
BK E 964
TUT RS 964

Leckerelle®

Udo Lindenbergs freche Likörelle-Motive auf edlen Likören...

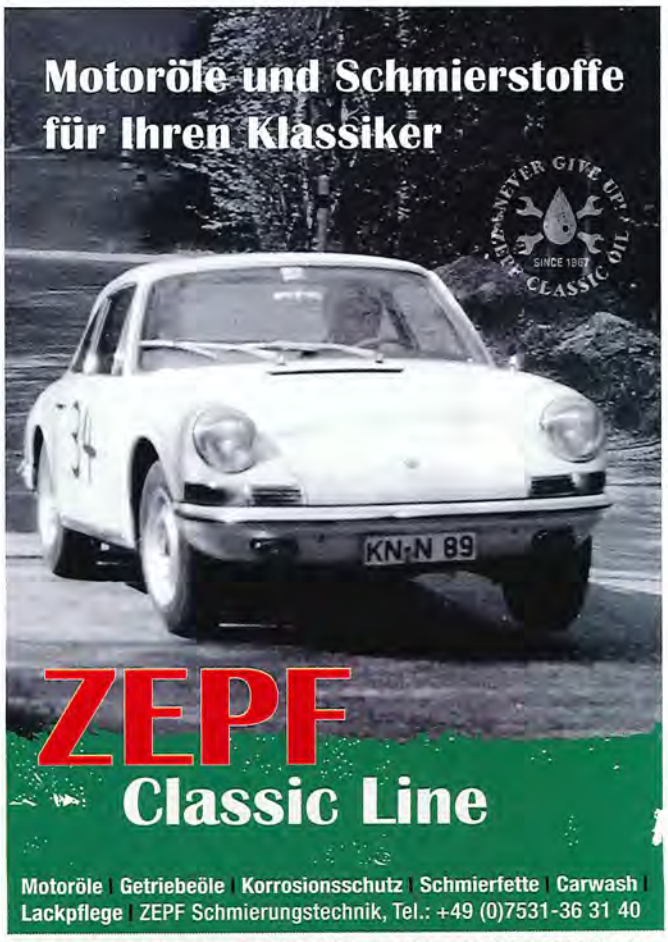
Keine Panik...
... mit Leckerelle® wird Kunst jetzt lecker!

Leckerelle®, die exklusive Likör-Serie für Sammler und Genießer.

www.leckerelle.de

Schmeckt gut und tut Gutes ...
... denn Leckerelle® unterstützt die:

Bei der zweiten Auflage änderte sich nicht nur der Veranstaltungsmonat. Auch die Aufteilung der Trainingsfläche sowie eines Teilabschnittes der Start- und Landebahn trugen den gemachten Erfahrungen Rechnung. So blieb die obere Ebene des Eventgeländes der Gastronomie und den gewerblichen Ausstellern vorbehalten, während der untere Teil angemietet worden war, um die Fahrzeuge der Teilnehmer angemessen zu platzieren. Das Gebäude 157, im Vorjahr noch einem einzelnen Premium-Aussteller vorbehalten, erfuhr ebenfalls eine Umwidmung. Der Studiofotograf Peter Meißner aus Lünen funktionierte es mit großem Aufwand in eine Fotobox um, in der maximal elf ausgewählte Top-Fahrzeuge – in Anlehnung an den Veranstaltungstitel „my heaven eleven" – ins rechte Licht gesetzt werden sollten. Abermals waren die Besitzer eines wertvollen Cup-Originalfahrzeugs aus 30 Jahren Porsche-Markenpokalen von den Anfängen 1986 bis zur Gegenwart aufgerufen, sich in einer Sonderausstellung zu präsentieren. Auch die Legenden von Neuhausen – eine Auswahl zeitgenössischer Renn- und Tourenwagen der Modelljahre 1969 bis 1971 – sollten einmal mehr an die Geschichte des örtlichen Flugplatzrennens, das 1971 tragisch ausging, erinnern. Ein Anziehungspunkt für die motorisierte Jugend: das Geschwisterpaar Mike und Michelle Halder aus dem nahen Meßkirch. Besonders die 17-jährige Michelle, zurzeit in der Formel 4 mit einem bis zu 240 km/h schnellen Monoposto unterwegs, sorgte bereits im Vorfeld in den sozialen Netzwerken für überraschend lebhafte Bewegung, ist sie doch in ein- und demselben Starterfeld wie Mick Schumacher, dem Sohn des siebenfachen Formel-1-Weltmeisters aus Kerpen, unterwegs. Besondere Schmankerl wie der Ausschank des badischen Spirituosen-Herstellers Leckerelle mit einem Produkt, das eine Hommage an Udo Lindenberg darstellt, bereicherten das vielfältige Programm. Der ortsansässige PopArt-Künstler Bernd Luz lobte nicht nur eines seiner „Abstract Pop"-Werke aus, er gestaltete darüber hinaus das Veranstaltungsplakat. Zu den herausragenden Preisen zählte darüber hinaus die von Tom Goldmann-Bogner gestaltete und vor Ort vorgeführte „Fuel Legends"-Fahrerjacke im Wert von 988 Euro, die der Fahrer oder die Fahrerin eines Cabriolets oder Speedster per Losentscheid gewinnen konnte. In dieser Kategorie war ein waschechter CanAm-Rennwagen aus der



Verkauf bei: 9elf Meisterwerk in Hilzingen, Tel.: +49 (0)7731-926 85 51, www.classic-oil.ch in Kreuzlingen oder unter www.zepf-classicline.de

TUT DH 944

575H

Gulf

ADAC Stiftung Sport
LIQUI MOLY
LANGE
www.langedach.de

Leckerelle®

Made in Germany
Made in Germany
LIQUI MOLY
DEKRA
7
ADAC
upracer
M.Halder

ehemaligen Interserie vertreten, einer von drei weltweit existierenden March mit 1,8-Liter-Turbomotor des Audi-Versuchsingenieurs Karl Hasenbichler und mehr als 500 PS. Das Porsche Zentrum Hegau-Bodensee aus der nahen Stadt Hilzingen brachte neben anderen Exponaten gleich zwei Zehnzylinder-Porsche Carrera GT (Typ 980) mit, heute Stars auf dem internationalen Sammlermarkt. Der Veranstaltungspartner Miracle Carbon glänzte mit erlesenen McLaren-Supersportwagen, um auf ein in Fachwerkstätten inzwischen weit verbreitetes System zur ökonomisch sinnvollen Behebung von Karosserieschäden hinzuweisen. Aeolus Tyres, ein chinesischer Reifenhersteller, überraschte mit einer „Porsche Motorsport SCANIA Edition Modell 05" der Spedition Friedrich Kern – einer in streng limitierter Stückzahl aufgelegten Sattelzugmaschine im vollen Ornat der Porsche-Sportabteilung.

Der Aufbau eines Go-Kart-Parcours durfte ebensowenig erfolgen wie die Präsentation ausgesuchter Fahrzeuge auf der Start- und Landebahn. Daran scheiterte der Auftritt eines ehemaligen Siegers der 24 Stunden von Le Mans: „Ich fahre am gleichen Wochenende beim historischen Grand Prix in Zandvoort!", entschuldigte er sich in einem persönlichen Schreiben. Dennoch war eine organisatorisch saubere Veranstaltung geboten. Carsten Krome sagte vor Ort: „Wir möchten auch in Zukunft eine attraktive Veranstaltung im Südwesten organisieren, und dabei zählen wir gerne auch wieder auf den Automobilclub Tuttlingen e.V. im ADAC und insbesondere auf die Familie Sommer. Wir werden an der Grundkonzeption weiter feilen. Dabei sollten wir nicht vergessen, dass es 2016 auch große Momente gegeben hat", fordert Carsten Krome ein, „so hat zum Beispiel die Familie Martini aus Tuttlingen – stilecht in den Farben des historischen Martini Racing Teams gewandet und mit einem Porsche 911 turbo 3.3 vorgefahren – unsere werk1-Fahrerjacke gewonnen. Zehn Porsche waren in der Fotobox, und das PopArt-Kunstwerk unseres Partners Bernd Luz hat in Detlef Schmuda einen würdigen Empfänger gefunden – sein Vintage-Porsche 964 war für viele das schönste Concept Car am Platz, und für diese Kategorie haben wir diesen Preis ausgelobt." Basti Sommer, selbst aktiver Porsche-Sportler und mit einem Replikat des 911 S/T aus dem Jahr 1970/71 anwesend, erhielt ebenfalls eine Sonderauszeichnung: eine von Jürgen Dötsch aus Koblenz handgefertigte Miniatur des 1973 beim Straßenrennen Targa Florio auf Sizilien vom Porsche-Werksteam eingesetzten Martini-Porsche RSR 2.8 im Maßstab 1:18. Fazit: ein reibungslos verlaufener Sonntag bei gutem, trockenem Wetter – für die Veranstalter ein Aufbruch in eine veränderte Zukunft.

werk1.19 words: carsten krome
werk1.19 images: julia helmig

SEIT ÜBER 20 JAHREN IHR PARTNER FÜR KLASSISCHE PORSCHE.

Dirk Sadlowski

PORSCHE 1990 — 911 ST RETRO DESIGN
€ 213.010,-
MwSt. ausweisbar

PORSCHE 1975 — 3.0 CARRERA RS
€ 195.000,-
§25a Diff.-St.
Ex-Kremer, Doppelzünder, alles neu, Grandprix Weiß

PORSCHE 2006 — 997 COUPÉ
€ 49.000,-
§25a Diff.-St.
Scheckheft, Silber, innen schwarz, 1. Hand, 18.700 km Laufleistung

PORSCHE 1968 — 911 2.0 S SWB
€ 189.000,-
§25a Diff.-St.
Europäische Auslieferung, Ossiblau, Innen Cord Cognac, kurzer Radstand

PS AUTOMOBILE GMBH
DIRK SADLOWSKI | HANSASTRASSE 25 | 59557 LIPPSTADT
FON: +49.2941. 9480522 | MOBIL: +49.172.5284914
WWW.PSAUTOMOBILE.DE | INFO@PSAUTOMOBILE.DE

#myHEAVEN eleven
KN KG 575H

67

Rothmans
LEO RS 911

CAR-CULT
Rothmans

Mach
SCHUBERT TUNING
PHILIPP MÜLLER MOTORSPORT
BOSCH
872

AEOLUS: SEIT ÜBER 50 JAHREN AKTIV

Die Aeolus Tyre Co., Ltd. wird 1965 als Henan Tyre Factory gegründet und hat ihren Firmensitz in Jiaozuo (China). 1998 werden die ersten Reifen exportiert. Zu diesem Zeitpunkt rückt die Marke in die Position des OEM-Marktführers in China für EM-Reifen vor. Als 2001 die Produktion radialer LKW- und Busreifen beginnt, geht es Schlag auf Schlag. Ab 2003 ist Aeolus an der Börse Shanghai SE notiert, und 2004 startet Heuver Reifengroßhandel als Exklusiv-Vertriebspartner für 8 europäische Länder. 2015 feiert Aeolus sein 50-jähriges Bestehen.

Die Gesamtfläche der Aeolus-Fabriken beträgt 1.300.000 m², die Kapazität 7 Millionen radiale LKW-Reifen und 100.000 radiale Erdbewegungsreifen. Auch produziert Aeolus beginnend 2013 PKW und SUV Reifen. In den Fabriken arbeiten ca. 8500 Beschäftigte, und die Reifen werden weltweit in über 140 Länder exportiert. Aeolus gehört zur ‚China National Chemical Corporation' (seit 2015 auch Eigentümerin von Pirelli), befindet sich unter den Top 5 der Reifenproduzenten in China und gehört weltweit zu den Top 20 der Reifenfirmen.

In Europa

Auf dem europäischen Festland übernimmt das Aeolus Team Europe von Heuver Reifengroßhandel den Exklusivimport für D A C H, die Niederlande, Belgien, Luxemburg, Frankreich, Dänemark und Rumänien.
Aeolus bietet das umfassendste Sortiment der chinesischen Reifenhersteller und arbeitet mit den größten europäischen Auflieger Herstellern zusammen. Die Reifen sind vielfach zertifiziert und erfüllen alle europäischen (Umwelt-) Normen. Es wird viel Wert auf Forschung und Entwicklung gelegt, um kontinuierlich an Qualitätsverbesserungen und neuen Produkten zu arbeiten; Heuver liefert dafür den Input aus dem Markt. Wichtige Kernpunkte von Heuver und Aeolus für Europa sind Qualität, Innovation, Lebensdauer, Gesamtkosten und ein scharf kalkulierter Verkaufspreis bei einem möglichst großen Angebot.

Einsatzbereiche

Aeolus bietet Reifen für jeden Einsatzbereich an. Das Sortiment an LKW- und Aufliegerreifen besteht aus einem kompletten Angebot an Größen und Profilen für Lieferwagen, leichte LKW, Tieflader, Auflieger und Stadtbusse. Es gibt Profile für Langstrecken und für regionale Einsätze, für die Nutzung auf der Straße und im Gelände. Für schwere Bauarbeiten liefert Aeolus ein umfassendes Angebot an Baumaschinenreifen für die unterschiedlichsten Anwendungsbereiche und in allen benötigten Größen. Das Angebot an Reifen für landwirtschaftliche Fahrzeuge hat in den vergangenen Jahren stark zugenommen. In allen seinen Sektoren gilt Aeolus als sehr attraktive Alternative. Aeolus Tyre stellt seine Reifen nach genau festgelegten Werten her. Deshalb erfüllen diese Reifen immer folgende Qualifikationen:

- Höchste Qualität und hohe Kilometerleistung
- Geringer Rollwiderstand und hervorragende Traktion
- Hervorragender Widerstand gegen Beschädigungen und sicher im Gebrauch
- Geeignet für die Neuprofilierung und für die Runderneuerung

Beim zweiten Sportwagentreffen „h11 – my heaven eleven by werk1" im takeOff-Gewerbepark Neuhausen ob Eck am 4. September überraschte Aeolus Tyres mit einer „Porsche Motorsport SCANIA Edition Modell 05" der Spedition Friedrich Kern – einer in streng limitierter Stückzahl aufgelegten Sattelzugmaschine im vollen Ornat der Porsche-Sportabteilung.

AEOLUS TYRES Technology Meets Performance